

PRESIDENT

RANDY III +

Bedienungsanleitung

**+ PRESIDENT
CHANNELS**

ASC Automatic
Squelch
control



stabo



INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen / Sicherheitsinweise	5
President RANDY III + im Überblick	8
A) Lieferumfang	10
B) Portabelbetrieb	11
C) Mobilbetrieb	11
C.1 Antennenanschluss	11
C.2 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	13
C.3 Abgleich der Antenne	13
D) Bedienung	15
D.1 ON-OFF/VOLUME	15
D.2 DISPLAY	15
D.3 AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN	17
D.4 CTCSS / DCS / MENU	17
D.5 SCAN / DW / SKIP	18
D.6 EMG / VOX	19
D.7 F	20
D.8 MON	20
D.9 ANL / NB / HI-CUT / NRC	20
D.10 MODE / LED-LEUCHTE ein/aus	22
D.11 D.12 Manuelle Rauschsperr	23
D.11+ D.12  Automatische Rauschsperr	23
D.13 HI / LO Umschaltung Sendeleistung	23
D.14 PTT	24
D.15 LED-LEUCHTE	24
D.16 STATUS-LED	24
D.6 + D.8 KEY LOCK (Tastensperre)	24
E) Benutzermenü	25
E.1 COLOR	25
E.2 ROGER BEEP	26
E.3 KEY BEEP	27
E.4 ECO MODE	28
E.5 TONE	29
E.6 EMG SET	30
E.7 VOX SET	31
E.8 DW SET	32
E.9 CODE S	33

INHALTSVERZEICHNIS

E)	Benutzermenü	
	E.10 SCAN SKIP	35
	E.11 PRESIDENT CHANNELS	36
	E.12 NRC RX	37
	E.13 NRC TX	38
	E.14 RESET	38
F)	ZUSÄTZLICHE FUNKTION BEIM EINSCHALTEN	39
	Frequenzband	39
G)	ZUSÄTZLICHE FUNKTION MIT PTT	39
	AG NoiseGate	39
H)	AKKUPACK	40
	Laden mit Netzteil	40
	Laden mit Mobiladapter	40
	Akkupack austauschen	40
I)	IP67-SCHUTZKLASSE (WASSERDICHTIGKEIT)	42
K)	TECHNISCHE DATEN	44
L)	FEHLERSUCHE	45
M)	TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	46
N)	GLOSSAR	47
	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	48
	GARANTIEBEDINGUNGEN	49
	KANAL-/FREQUENZ-TABELLEN	51
	CTCSS-Subtonliste	57
	Liste DCS-Kodierungen	58
	Europäische Normen	60
	Länder mit besonderen Beschränkungen	61



ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossenen Antenne* korrekt auf minimales SWR (Stehwellenverhältnis) abgestimmt ist!

Benutzen Sie nie den **Mobiladapter** (C8) zusammen mit der **Gummiwendelantenne** (C2)!

Die **Gummiwendelantenne** (C2) deckt alle europäischen Frequenzen ab (siehe Tabellen S 51-56).

*Wenn die **Gummiwendelantenne** (C2) entfernt und durch eine CB-Antenne (Mobil/Stationär) unter Verwendung des **Mobiladapters** (C8) ersetzt wurde.



ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals zwei Antennen gleichzeitig, da dies das Gerät beschädigen und in seiner Leistung beeinträchtigen kann.

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, mit dem Verpackungsmaterial oder mit Zubehörteilen spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über $+50^{\circ}\text{C}$.



Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:

In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:

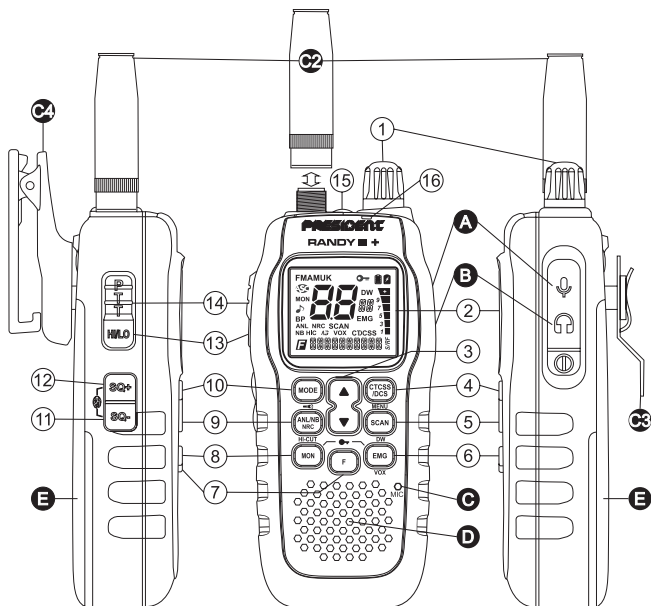
Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:

Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1. Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das vorliegende Gerät die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

PRESIDENT RANDY III + im Überblick:



- C1 **RANDY III +**
- C2 **Gummiwendelantenne S20**
- A **Anschluss externes Mikrofon/Headset**
- B **Anschluss externer Lautsprecher/Kopfhörer/Headset**
- C **Mikrofon**
- D **Gerätelautsprecher**
- E **Batteriefachdeckel**
- C3 **Mikrofonhalterung**
- C4 **Gürtelclip**
- 1 **[ON-OFF/VOLUME]** Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter
- 2 **Display** Anzeigebereich
- 3 **[▲/▼]** 3A Aufwärts / 3B Abwärts
- 4 **[CTCSS/DCS]** Selektivruf / **[MENU]** Benutzermenü
- 5 **[SCAN]** Suchlauf / **[DW]** Dual Watch / **[SKIP]** Scan-Skip-Speicher
- 6 **[EMG]** Notrufkanäle / **[VOX]** Vox-Steuerung
- 7 **[F]** Frequenzband
- 8 **[MON]** Monitor
- 9 **[ANL/NB]** Störgeräuschfilter
[NB] Störaustaster
[HI-CUT] Höhenabsenkung
[NRC] Störgeräuschunterdrückung RX/TX
- 10 **[MODE]** AM/FM-Auswahl
[ LED-Leuchte (15) ein/aus
- 11 **[SQ -]** Squelch -
- 12 **[SQ +]** Squelch +
- 13 **[HI/LO]** Sendeleistung
(Hi = volle Sendeleistung / LO = reduzierte Sendeleistung)
- 14 **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste** Sende-/Empfangsumschaltung
- 15 **LED-Leuchte**
- 16 **Status-LED** RX (grün) / TX (rot)

A) Lieferumfang



Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

PRESIDENT RANDY III + verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.

Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

B) Portabelbetrieb

- ▶ **Gummiwendelantenne (C2)** auf **Gerät (C1)** aufschrauben.
- ▶ Überprüfen Sie den Ladezustand des **Li-Ion-Akkupacks (C9)**.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

C) Mobilbetrieb

Antennenanschluss

- ▶ **Gummiwendelantenne (C2)** vom **Gerät (C1)** abschrauben.
- ▶ Schließen Sie die CB-Mobilantenne an den **Mobiladapter (C8)** an.
- ▶ Verbinden Sie den **Mobiladapter (C8)** mit dem **Gerät (C1)**, in dem Sie die breite Steckerleiste an der Unterseite des **Gerätes (1)** aufstecken. Die Steckerleiste rastet dabei spürbar ein.

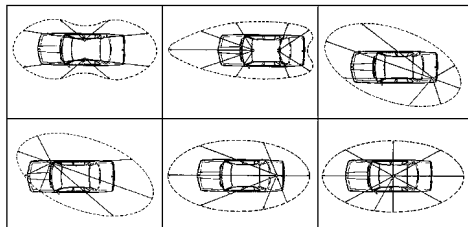
C.1 Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

a) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.

Richtdiagramme
in Abhängigkeit
vom Einbauport
der Antenne
am Fahrzeug



- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist, sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel. Abstimbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden.
- Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe „Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR“).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschlussgefahr!)
- Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem **Mobiladapter (C8)**.

b) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

C.2) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

- ▶ Überprüfen Sie die Antennenverbindungen.
- ▶ Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[SQ-] (11)**, um die Rauschsperrung („SQUELCH“) auszuschalten.
- ▶ Lautstärkeregler **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine Ihnen angenehme Lautstärke einstellen.
- ▶ Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[▲/▼] (3)** betätigen.

C.3) ABGLEICH EINER ANGESCHLOSSENEN ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR =Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

ACHTUNG: Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen. Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ▶ Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.

- ▶ Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ▶ Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ▶ Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor.

Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.

Ideal ist ein SWR-Wert von 1. Werte zwischen 1 und 1,8 sind dabei akzeptabel.

ACHTUNG: Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

D) BETRIEBUNG

D.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkeregler mit Ein-/ Ausschalter)

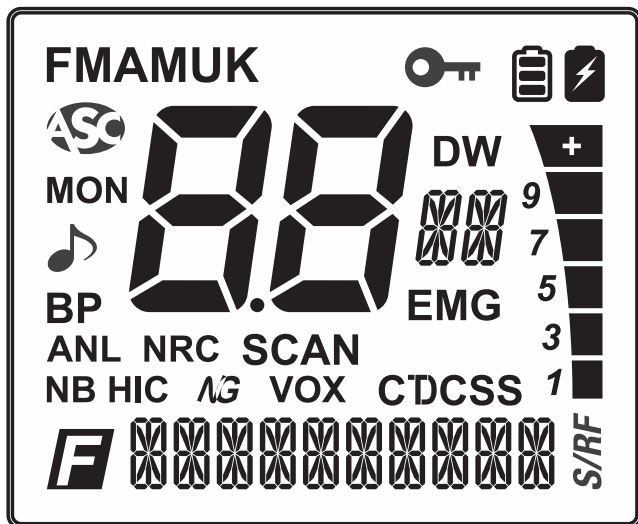
Mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUITTINGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, werden beim Einschalten des CB-Funkgerätes vier Signaltöne wiedergegeben.

Das **Display (2)** zeigt kurz das Frequenzband an. Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

► Lesen Sie dazu auch die Kapitel „KEY BEEP“ und „ECO MODE“.

D.2) Display Anzeigebereich

Anzeige aller Funktionen; das Balkendiagramm zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an:



FM / AM / UK	Anzeige Modulationsart
	Funktion „ASC“ aktiviert
MON	Funktion „Monitor“ aktiviert
	Funktion „Roger Beep“ aktiviert
BP	Funktion „Key Beep“ aktiviert
ANL	ANL-Filter aktiviert (nur für AM)
NB	Störaustaster aktiviert
HIC	Höhenbeschneidung aktiviert
NRC	NRC-Filter aktiviert
	Funktion „Noise Gate“ aktiviert
SCAN	Scan-Funktion aktiviert
VOX	Funktion „VOX“ aktiviert
CTCSS	Selektivrufverfahren „CTCSS“ aktiviert
DCS	Selektivrufverfahren „DCS“ aktiviert
DW	Funktion „Dual Watch“ aktiviert
EMG	Notruf-Kanal 9 oder 19 aktiviert
	Tastensperre aktiviert
	Ladekontrollanzeige
	Akku wird geladen
	„Benutzermenü“ aktiviert
	Kanalanzeige / VOX-Parameter / Länderkonfiguration
	Anzeige „Frequenz“ oder „Menü“
S/Rf 	Anzeige relativer Empfangspegel bzw. relative Sendeleistung

D.3) [▲/▼] (Aufwärts / Abwärts-Tasten)

Mit [▲/▼] (3) können Sie einen höheren [▲] oder niedrigeren Kanal [▼] wählen bzw. einen höheren [▲] oder niedrigeren [▼] Wert einstellen.

D.4) [CTCSS/DCS] / [MENU]**- [CTCSS/DCS] (Selektivrufverfahren; kurzer Tastendruck)**

Bei aktivierter Funktion („CTCSS“ Subton / „DCS“ Digitalcode) öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur dann, wenn eine sendende Station das/die vereinbarte(n) Selektivrufverfahren benutzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

Selektivrufmodus / :

Für Senden und Empfangen wird die gleiche Kodierung verwendet.

Selektivrufmodus :

Für Senden und Empfangen wird unterschiedliche oder teilweise keine Kodierung verwendet.

Bitte beachten Sie:

Diese Verfahren ermöglichen keine abhörsichere Verbindung!

Aktivierung:

- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[CTCSS/DCS] (4)**, um ein Selektivrufverfahren zu aktivieren („CTCSS“, „DCS“).

Wenn ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, wird dieser aktiv, das Symbol „CTCSS“ oder „DCS“ wird auf dem **Display (2)** angezeigt.

Wenn in **Selektivrufmodus / ** kein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Warnton aus. Rufen Sie das Untermenü „CODE S“ auf, um einen CTCSS/DCS-Code zu speichern.

Wenn in **Selektivrufmodus ** weder unter TYPE TX noch unter TYPE RX ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Warnton aus. Rufen Sie das Untermenü „CODE S“ auf, um CTCSS/DCS-Codes zu speichern.

Deaktivierung:

- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[CTCSS/DCS] (4)**, um ein Selektivrufverfahren zu deaktivieren („OFF“).

Das Symbol „CTCSS“ oder „DCS“ wird auf dem **Display (2)** nicht mehr angezeigt. Der CTCSS/DCS-Code ist nicht mehr aktiv, verbleibt aber im Speicher.

D.4) [CTCSS/DCS] / [MENU]

- **[MENU]** (Benutzermenü; langer Tastendruck)
 - ▶ Drücken Sie lange die Taste **[MENU] (4)**, um das Benutzermenü aufzurufen. **[F]** wird auf dem **Display (2)** angezeigt.
 - ▶ Mit **[▲/▼] (3)** können Sie ein Untermenü auswählen.
 - ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)**, um die Auswahl zu bestätigen bzw. drücken Sie lange die Taste **[MENU] (4)**, um die Auswahl zu bestätigen und das Benutzermenü wieder zu verlassen (**[F]** verschwindet im **Display (2)**).

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät das Benutzermenü nach etwa 10s ohne eventuell vorgenommene Einstellungen zu speichern und kehrt zum Normalbetrieb zurück (**[F]** verschwindet im **Display (2)**).

- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**MENU SETTING**“.

D.5) [SCAN] / [DW] / [SKIP]

- **[SCAN]** (Suchlauf; kurzer Tastendruck)
Ermöglicht die Aktivierung der „SCAN“-Funktion (Kanalsuchlauf). „SCAN“ blinkt im **Display (2)**.

Der Suchlauf stoppt, sobald ein Kanal aktiv ist. Der Suchlauf startet automatisch 3 s nach Ende der Aktivität erneut, wenn während dieser Zeit keine Taste betätigt wird.

- ▶ Der Suchlauf startet (wieder) in aufsteigender Reihenfolge durch Betätigung von **[▲] (3A)** bzw. absteigender Reihenfolge durch Betätigung von **[▼] (3B)**.
- ▶ Der Suchlauf wird durch Betätigen von **[PTT] (14)** abgebrochen. „SCAN“ erlischt im **Display (2)**.

- **[DW]** (Dual Watch; langer Tastendruck)

Das Gerät wechselt ständig zwischen dem eingestellten Kanal und einem weiteren, frei wählbaren DW-Kanal. Bei aktivierter Funktion wird „DW“ im **Display (2)** angezeigt.

- ▶ Langer Tastendruck **[DW] (5)**, um die Funktion „DW“ zu aktivieren.
- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**DW SET**“.

D.5) [SCAN] / [DW] / [SKIP]

- **[SKIP]** (Unerwünschten Kanal überspringen; langer Tastendruck (nur bei aktiviertem Suchlauf))

Mit dieser Funktion können Sie einen mit der SCAN-Funktion gefundenen Kanal, der aber für Sie uninteressant ist, im „Scan-Skip-Speicher“ speichern.

Ab diesem Moment wird dieser Kanal bei einem Suchlauf nicht mehr berücksichtigt.

- ▶ Wenn der Suchlauf bei einem unerwünschten Kanal stoppt, halten Sie die Taste **[SKIP] (5)** 1 s lang gedrückt, um diesen Kanal im SCAN-Skip-Speicher zu speichern.

Es ertönt ein Signalton, der Kanal wird nicht mehr gescannt. Siehe SCAN SKIP-Menü und RESET Menü in der Beschreibung des Benutzermenüs.

D.6) [EMG] / [VOX]

- **[EMG]** (Notrufkanal; kurzer Tastendruck)
- ▶ Drücken Sie kurz **[EMG] (6)**, um einen Notrufkanal zu aktivieren. „EMG“ erscheint im **Display (2)**.

Der Notrufkanal wird automatisch ausgewählt, wenn **[EMG] (6)** gedrückt wird.

- ▶ Drücken Sie erneut kurz **[EMG] (6)**, um den zweiten frei wählbaren Notrufkanal aufzurufen.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz **[EMG] (6)**, um zum aktuellen Kanal zurückzukehren. „EMG“ erlischt im **Display (2)**.
- ▶ Lesen Sie dazu auch die Kapitel „**EMERGENCY SETTING**“ und „**KEY LOCK**“.

- **[VOX]** (VOX-Funktion; langer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung, ohne dafür Taste **[PTT] (14)** am Gerät zu betätigen.

- ▶ Langer (wiederholter) Tastendruck **[VOX] (6)**, um die Funktion „VOX“ zu aktivieren/deaktivieren.
- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**VOX SETTING**“

D.7) [F] (Frequenzband; kurzer Tastendruck)

Mit **[F] (7)** wird das Frequenzband ausgewählt. Die Wahl des Frequenzbandes richtet sich nach dem Land, in welchem das Gerät benutzt wird. Wählen Sie auf keinen Fall eine von den jeweiligen nationalen Vorschriften abweichende Konfiguration! In einigen Ländern ist CB-Funk anmelde- und teils gebührenpflichtig.

- Lesen Sie dazu auch die Kapitel „**FUNKTIONEN BEIM EINSCHALTEN**“ und „**NRC**“.

D.8) [MON] („Monitor“-Funktion; kurzer Tastendruck)

Kurzer (wiederholter) Tastendruck **[MON] (8)**, um die manuelle Rauschsperrung („SQUELCH“) bzw. die Funktion  zu aktivieren/deaktivieren.

Die manuelle bzw. automatische Rauschsperrung (vorübergehend) zu deaktivieren kann dabei helfen, auch eine sehr schwache Station doch noch verständlich aufzunehmen.

- Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**KEY LOCK**“.

D.9) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [NRC]

- **[ANL/NB]** (Störgeräuschfilter; kurzer Tastendruck)
ANL: Störbegrenzer
NB: Störaustaster für impulsartige Störungen

Hinweis: ANL ist nur in AM wirksam!

Diese Filter ermöglichen die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und Empfangsstörungen.

- Jede kurze Betätigung von **[ANL/NB] (9)** schaltet die Filter in der folgenden Reihenfolge und Kombination:

→OFF (AUS)→ ANL → NB → ANL + NB→

Bei aktivierter Funktion „ANL“ erscheint ANL im **Display (2)**.

Bei aktivierter Funktion „NB“ erscheint NB im **Display (2)**.

D.9) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [NRC]

- **[HI-CUT]** (Höhenabsenkung; langer Tastendruck)

Unterdrückung von hochfrequenten Tonstörungen (Rauschen). Die Funktion ist in Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen zu verwenden.

- ▶ (Wiederholer) langer Tastendruck **[HI-CUT] (9)**, um den HI-CUT-Filter zu aktivieren / deaktivieren.

Bei aktivierter Funktion „HI-CUT“ erscheint HI-CUT im **Display (2)**.

- **[NRC]** (Störgeräuschunterdrückung RX/TX)

Die Funktion „NRC“ unterdrückt Störgeräusche beim Empfang (RX) und/oder beim Senden (TX).

RX NRC:

- ▶ Drücken Sie **[F] (7)**; im **Display (2)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[NRC] (9)** zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RX NRC“.

Bei aktivierter Funktion „NRC“ erscheint NRC im **Display (2)**.

TX NRC:

- ▶ Drücken und halten Sie **[PTT] (14)**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[NRC] (9)** zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „TX NRC“.

Bei aktivierter Funktion „NRC“ erscheint NRC im **Display (2)**.

D.10) [MODE] / [🔌]

- **[MODE]** (Modulationssart; kurzer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[MODE] (10)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **Display (2)** angezeigt.

Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

- **AM (Amplituden-Modulation):**

Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

- **FM (Frequenz-Modulation):**

Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.

Nur für U-Konfiguration:

[MODE] (10) drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln. **UK** erscheint im **Display (2)**, wenn das „ENG“-Band ausgewählt ist. **UK** verschwindet aus dem **Display (2)**, wenn „CEPT“ als Bandeinstellung ausgewählt ist.

- **[🔌]** (LED-Leuchte; langer Tastendruck)

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ein.
- ▶ Langer Tastendruck **[🔌] (10)**, um die LED-Leuchte einzuschalten.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)**, um eine LED-Leuchten-Funktion auszuwählen:

[FIXED] → FLASH → FAST → SOS]

FIXED: Leuchtet stetig

FLASH: Blinkt

FAST: Blinkt schnell

SOS: Blinkt „SOS“ in Morsecode (... --- ...)

- ▶ Langer Tastendruck **[🔌] (10)**, um die LED-Leuchte wieder auszuschalten.

D.11) D.12) Manuelle Rauschsperr

Einstellen auf höchstmögliche Ansprechempfindlichkeit: Einen freien Kanal wählen und Squelchlevel so einstellen, bis das Rauschen gerade verstummt.

Mögliche Werte:

[SQL - 0F] Rauschsperr vollständig geöffnet

[SQL - 01] Bereits sehr schwache Stationen öffnen die Rauschsperr

[SQL - 34] Nur extrem starke Stationen öffnen die Rauschsperr

D.11) [SQ-] (Squelchlevel vermindern; kurzer Tastendruck)

- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[SQ-] (11)**, um die Ansprechschwelle der manuellen Rauschsperr **herabzusetzen** (schwächere Stationen werden hörbar).

D.12) [SQ+] (Squelchlevel erhöhen; kurzer Tastendruck)

- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[SQ+] (12)**, um die Ansprechschwelle der manuellen Rauschsperr **heraufzusetzen** (nur stärkere Stationen werden hörbar).

D.11 + D.12) „“ Automatische Rauschsperr

Kein ständiges Nachregeln der Ansprechschwelle der Rauschsperr von Hand mehr, sondern dauerhaft maximierte Hörqualität!

„“ unterdrückt unerwünschte Hintergrundgeräusche, wenn keine Kommunikation stattfindet. Squelch beeinträchtigt weder Ton noch Sendeleistung, ermöglicht aber eine erhebliche Verbesserung des Hörkomforts.

- Drücken Sie (wiederholt) **gleichzeitig** Tasten **[SQ-] (11)** und **[SQ+] (12)**, um die automatisch geregelte Rauschsperr „“ zu aktivieren/deaktivieren.

D.13) [HI/LO] Umschaltung Sendeleistung

Auswahl der Sendeleistung (HI - volle Sendeleistung / LO - reduzierte Sendeleistung). Sind nur kurze Entfernungen zu überbrücken, kann eine reduzierte Sendeleistung völlig ausreichend sein. Durch den geringeren Strombedarf kann sich die Funktionsdauer des Gerätes verlängern, der Akku „hält länger“.

- Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[HI/LO] (13)**, um die Sendeleistung umzuschalten.

HI: Im **Display (2)** erscheint **H**.

LO: Im **Display (2)** erscheint **L**.

D.14) [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)

- Zum Senden drücken Sie **[PTT] (14)**, die **Status-LED (16)** leuchtet **rot**.
- Für Empfang lassen Sie **[PTT] (14)** wieder los, die **Status-LED (16)** erlischt bzw. leuchtet **grün**, wenn ein empfangenes Signal die Rauschsperröffnung öffnet.



Die Balkengrafik im **Display (2)** zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an.

TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer

Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung:

Wird länger als 3 Minuten durchgehend gesendet, beginnt das **Display (2)** zu blinken und die Sendung wird abgebrochen.

Ein Signalton erklingt so lange, bis Sie **[PTT] (14)** loslassen und den Sendebetrieb beenden.

D.15) LED-Leuchte

Leistungsstarke LED-Leuchte mit Signalfunktionen.

- Lesen Sie dazu auch das Kapitel **[🔦]** (LED-Leuchte; langer Tastendruck).

D.16) Status-LED

Diese LED zeigt den Betriebsstatus des Gerätes an:

LED leuchtet rot:	Gerät ist auf Sendung
LED leuchtet grün:	Rauschsperröffnung geöffnet, Gerät empfängt
LED aus:	Rauschsperröffnung geschlossen, Gerät in Bereitschaft
LED blinkt gelb:	Akku muss geladen werden.

D.6 + D.8) Key Lock (Tastensperre)

Durch das Aktivieren der „Key Lock“-Funktion (Tastensperre) wird das Gerät gegen unbeabsichtigte Bedienung gesichert.

- Drücken Sie (wiederholt) **gleichzeitig** Tasten **[EMG] (6)** und **[MON] (8)**, um die Tastensperre zu aktivieren/deaktivieren.

Bei aktivierter Tastensperre erscheint **🔒** im **Display (2)**.

E) BENUTZERMENÜ

- ▶ Drücken Sie lange die Taste **[MENU] (4)**, um das **Benutzermenü** aufzurufen.
E wird auf dem **Display (2)** angezeigt.

E.1) COLOR (Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung)

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des **Displays (2)** kann wie folgt eingestellt werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü **COLOR** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.
Die derzeit gewählte Option blinkt.

- ▶ orange / green / blue / cyan / yellow / purple / cyan light

Or / Gr / Bl / Cy / Ye / Pu / CL

Einstellbare Werte: „Or“ (orange) / „Gr“ (grün) / „Bl“ (blau) / „Cy“ (cyan) / „Ye“ (gelb) / „Pu“ (lila) / „CL“ (helles cyan)

Werkseinstellung: „Or“ (orange)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl der gewünschten Option.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option.
Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.2) ROGER BEEP

Ein „ROGER BEEP“ wird ausgesendet, so bald **[PTT]** (14) des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.

Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann.

Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“. Dieses Gerät bietet Ihnen die Auswahl aus 6 unterschiedlichen Signalfolgen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „ROGER BEEP“ zu aktivieren/auszuwählen/zu deaktivieren:

- ▶ Auswahl von Untermenü **ROGER BEEP** mit **[▲/▼]** (3).
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU]** (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼]** (3) zur Auswahl der gewünschten Option:

 Funktion deaktiviert (Werkseinstellung)

 Funktion aktiviert
6 verschiedene Signalfolgen stehen zur Auswahl

Bei aktivierter Funktion erscheint  im **Display** (2).

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU]** (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU]** (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.3) KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit Quittungstton akustisch bestätigt werden.

Dieser Quittungstton kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü KEY BEEP mit [**▲/▼**] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [**▲/▼**] (3) zur Auswahl der gewünschten Option:

 Funktion deaktiviert

 Funktion aktiviert (Werkseinstellung)

Bei gewählter Funktion erscheint **BP** im **Display (2)**.

- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [**MENU**] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.4) ECO MODE (Energiesparmodus)

Mit dieser Funktion können Sie den Akku des Gerätes schonen.

Der Energiesparmodus kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü **ECO MODE** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl der gewünschten Option:

 Funktion deaktiviert

 1 Niedrige Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 250 ms RX inaktiv

 2 Mittlere Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 500 ms RX inaktiv (Werkseinstellung)

 3 Höchste Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 1 s RX inaktiv

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Hinweis:

Bei gewählter Energiesparstufe  3 wird die Sendeleistung automatisch auf L (niedrig) eingestellt.

Die Leistungseinstellung H (hoch) bleibt zwar weiterhin verfügbar, wird aber automatisch wieder auf L zurückgesetzt, sobald das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.5) TONE (Klangregler)

Mit dieser Funktion können Sie Klangfarbe des Gerätes Ihrem Geschmack anpassen.

- ▶ Auswahl von Untermenü TONE mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (3) zur Auswahl der gewünschten Option:

 5 Minimale Höhen / Maximale Tiefen

 0 Maximale Höhen / Maximale Tiefen (Werkseinstellung)

 5 Maximale Höhen / Minimale Tiefen

- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.6) EMG SET (Notrufkanaleinstellung)

Mit dieser Funktion können Sie zwei beliebige Kanäle als Notrufkanäle auswählen. Werkseinstellung für Notrufkanal 1 ist „09 AM“ und für Notrufkanal 2 „19 AM“.

- ▶ Auswahl von Untermenü **EMG SET** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählten Optionen blinken.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl des Notrufkanals, den Sie ändern möchten, oder...
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der bestehenden Einstellung. Der derzeit gewählte Kanal blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit **[▲/▼] (3)** einen neuen Notrufkanal.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung. Die derzeit gewählte Modulationseinstellung AM, FM bzw. FMUK (nur in U-Konfiguration) blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit **[▲/▼] (3)** die gewünschte Modulationsart.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.7) VOX SET (VOX-Funktion konfigurieren)

Es sind drei Parameter einstellbar, das **Display (2)** zeigt den jeweils gewählten Parameter an, gefolgt vom aktuellen Einstellwert. Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie **[▲/▼] (3)**:

Empfindlichkeit „88“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an unterschiedliche Sprecher.

Anti-VOX-Pegel „88“:

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Geräteleutsprecher abgestrahlte Empfangssignal.

VOX-Verzögerungszeit „88“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden unbeabsichtigt auf Empfang umschaltet.

Kurzer Tastendruck **[▲/▼] (3)** wechselt zum nächsten Parameter.

- ▶ Auswahl von Untermenü **VOX SET** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Im **Display (2)** blinkt jetzt der zuletzt eingestellte Wert des **zuletzt eingestellten** Parameters „88“, „88“ oder „88“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des einzustellenden Parameters. Der Wert des aktuell gewählten Parameters blinkt.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Parameters den Sie ändern möchten und drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung Ihrer Parameterauswahl.
- ▶ Einstellung des Parameterwertes mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

Wiederholen Sie diese Prozedur für eventuell einzustellende weitere VOX-Parameter.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden:

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

E.7) VOX SET (VOX-Funktion konfigurieren)

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Bei aktivierter Funktion „KEY BEEP“ ertönt ein langer Signalton zur Bestätigung einer erfolgreichen Konfiguration.

Hinweis: Eine erfolgreiche Konfiguration der VOX-Parameter aktiviert nicht die „VOX“-Funktion.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.8) DW SET (Einstellung „Dual Watch“)

Das Gerät wechselt bei aktivierter „DW“-Funktion ständig zwischen dem eingestellten Kanal und einem weiteren, frei wählbaren DW-Kanal.

In diesem Untermenü konfigurieren Sie den DW-Kanal, der zusätzlich beobachtet wird:

- ▶ Auswahl von Untermenü **DW SET** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.

Der derzeit eingestellte DW-Kanal blinkt (Werkseinstellung: Kanal 9).

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen DW-Kanals.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung.
Die derzeit gewählte Modulationseinstellung AM, FM bzw. FMUK (nur in U-Konfiguration) blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit **[▲/▼] (3)** die gewünschte Modulationsart.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option.
Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Bei aktivierter Funktion „CTCSS/DCS“ öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur dann, wenn eine sendende Station das/die vereinbarte(n) Selektivrufverfahren benutzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

In diesem Untermenü konfigurieren Sie die Selektivrufverfahren CTCSS (Subton-Verfahren) und DCS (Digitalkodierung) bzw. speichern neue CTCSS-Subtonfrequenzen und DCS-Kodierungen.

Selektivrufmodus $\text{I} \text{ d}$ (Werkseinstellung):

Für Senden und Empfangen wird die gleiche Kodierung verwendet.

Selektivrufmodus $\text{I} \text{ dF}$:

Für Senden und Empfangen wird unterschiedliche oder teilweise keine Kodierung verwendet.

- ▶ Auswahl von Untermenü **CODE S** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.

Der derzeit eingestellte Selektivrufmodus ($\text{I} \text{ d}$ / $\text{I} \text{ dF}$) blinkt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufmodus.

Speichern eines CTCSS/DCS-Codes

Abhängig vom gewählten Selektivrufmodus unterscheiden sich die Verfahrensweisen:

- Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus $\text{I} \text{ d}$ (Identische Kodierung):

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.

Das derzeit eingestellte Selektivrufverfahren CTCSS / DCS / OFF (aus; Werkseinstellung) blinkt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens CTCSS / DCS blinkt (Ausnahme: „OFF“ (aus).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit **[▲/▼] (3)**.

E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Mögliche Werte dabei sind:

- CTCSS: 01 - 38
- DCS: 001 - 104

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung.
Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

- **Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus $\overline{dF}$** (unterschiedliche Kodierung):
 - ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.
Anzeige Status „RX“ (Kodierung für Empfang) blinkt.
 - ▶ Auswahl Status „RX“ oder „TX“ mit **[▲/▼] (3)**.
 - ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.
Anzeige Selektivrufverfahren CTCSS, DCS oder OFF (aus) blinkt.
 - ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens CTCSS / DCS blinkt (Ausnahme: „OFF“ (aus).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit **[▲/▼] (3)**.

Mögliche Werte dabei sind:

- CTCSS: 01 - 38
- DCS: 001 - 104

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung.
Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Wiederholen Sie das Verfahren, wenn Sie eine Kodierung für den zweiten Status (RX/TX) einstellen möchten. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.10) SCAN SKIP (Unerwünschte Kanäle bei Suchlauf überspringen)

Diese Funktion dient zum Speichern/Löschen von unerwünschten Kanälen im SCAN SKIP-Speicher.

- ▶ Stellen Sie den unerwünschten Kanal ein.
- ▶ Aufruf des Benutzermenüs durch langen Tastendruck **[MENU] (4)**.
Im **Display (2)** erscheint **F**.
- ▶ Auswahl von Untermenü **SCAN SKIP** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.
Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Auswahl von **OF** bzw. **On** mit **[▲/▼] (3)**.

On: Speichert den Kanal im SCAN SKIP-Speicher.

SK blinkt abwechselnd mit der Bandanzeige.

OF: Löscht den Kanal aus dem SCAN SKIP-Speicher.

SK wird nicht mehr im Display angezeigt.

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung.
Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.11) P CH (PRESIDENT CHANNELS)

Ihr Gerät ist mit der Funktion „**P CH**“ (**PRESIDENT CHANNELS**) ausgestattet, die fünf vorkonfigurierte Kommunikationskanäle (P1 bis P5) umfasst, die nach den 40 Standardkanälen zur Verfügung stehen und die Kommunikation in kleinen Gruppen vereinfachen, indem sie einen einfachen und sofortigen Zugriff ermöglichen.

Die **PRESIDENT CHANNELS** ermöglichen eine gezielte Kommunikation mit den Mitgliedern der Gruppe. Um sie zu nutzen, wählen Sie einfach den gewünschten Kanal aus, nachdem Sie die 40 Standardkanäle durchsucht haben und laden Sie die Mitglieder der Gruppe ein, sich anzuschließen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **President Channels** zu aktivieren/deaktivieren:

Einstellbare Werte:

„**00**“ (**President Channels** aktiviert) / „**0E**“ (**President Channels** deaktiviert)

Werkseinstellung: „**00**“

- ▶ Auswahl von Untermenü **P CH** mit [**▲/▼**] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Auswahl von **0E** bzw. **00** mit [**▲/▼**] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange [**MENU**] (4) zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.12) RX NRC (NRC Empfang)

Der „RX NRC“-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen während des **Empfangs** (RX).

Einstellbare Werte: „06“ (aus) / „03“ (min. Wirkung) - „05“ (max. Wirkung)

Werkseinstellung: „03“

- ▶ Auswahl von Untermenü RX NRC mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Einstellung des gewünschten Wertes.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.13) TX NRC (NRC Senden)

Der „RX NRC“-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen während des **Sendens** (TX).

Einstellbare Werte: „86“ (aus) / „83“ (min. Wirkung) - „85“ (max. Wirkung)

Werkseinstellung: „83“

- ▶ Auswahl von Untermenü Tx NRC mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Einstellung des gewünschten Wertes.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

E.14) RESET (Löschen SKAN-SKIP-Speicher / Werkseinstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Löschen des SKAN-SKIP-Speichers **oder** die Wiederherstellung aller Werkseinstellungen.

- ▶ Auswahl von Untermenü RESET mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. ALL blinkt.
- ▶ Auswahl von Option ALL (Wiederherstellung aller Werkseinstellungen) oder SCAN SKIP (nur SCAN-SKIP-Speicher wird gelöscht) mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Ausführung des Resets.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Ausführung des Resets und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.

F) ZUSÄTZLICHE FUNKTION (beim Einschalten)

[F] (7) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (FREQUENZBAND)

Das verwendete Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland des Gerätes zu wählen.

Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration!

Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz!

(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; In)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[F] (7)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.

Das gewählte Frequenzband wird im **Display (2)** blinkend angezeigt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[▲/▼] (3)**, um das Frequenzband zu ändern.
- ▶ Drücken Sie **[F] (7)** für etwa 1s zum Speichern der Einstellung

Die Anzeige des Frequenzbandes erfolgt nun stetig und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt.

G) ZUSÄTZLICHE FUNKTION mit PTT (14)

NOISE GATE (Unterdrückung Hintergrundgeräusche): [PTT] (14) + [F] (7)

Bei aktivierter Funktion werden Signale erst ab einer bestimmten Lautstärke vom Mikrofon zum Sender durchgeleitet. Dies unterdrückt leise Hintergrundgeräusche während einer laufenden Aussendung.

- ▶ Drücken und halten Sie **[PTT] (14)**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[F] (7)** zum Aktivieren („On“)/ Deaktivieren („OF“) der „NOISE GATE“-Funktion.

Bei aktivierter „NOISE GATE“-Funktion erscheint Anzeige  im **Display (2)**.

H) AKKUPACK

Wenn der Akkupack geladen werden muss, blinkt die **Status-LED (16)** gelb, die Anzeige  blinkt im **Display (2)** und wenn Sie versuchen zu senden, ertönt ein Signalton.

Laden mit Netzteil (C6):

- ▶ Verbinden Sie den **Ladeadapter (C7)** mit dem **Netzteil (C6)**.
- ▶ Stecken Sie das **Netzteil (C6)** in eine 230 V-Steckdose.
- ▶ Verbinden Sie den **Ladeadapter (C7)** mit der Unterseite des Gerätes.

Laden mit Mobiladapter (C8):

- ▶ Stecken Sie den Stecker des **Mobiladapters (C8)** in den Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeuges.
- ▶ Verbinden Sie den **Mobiladapter (C8)** mit der Unterseite des Gerätes.

Der Ladevorgang startet:

Die Anzeige  („Akku wird geladen“) erscheint im **Display (2)**, um den laufenden Ladevorgang anzuzeigen.

Die Ladekontrollanzeige  informiert über den aktuellen Ladezustand des Akkupacks.

Ist der Ladevorgang beendet, erlischt die Anzeige  („Akku wird geladen“) im **Display (2)**.

Akkupack (C9) austauschen:

Der **Akkupack (C9)** ist vorinstalliert. Wenn der **Akkupack (C9)** in der Leistung nachlässt und erneuert werden muss, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie einen eventuell montierten **Gürtelclip (C4)** bzw. die **Mobilhalterung (C3)**.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben des **Batteriefachdeckels (E)** und nehmen Sie ihn ab.
- ▶ Lösen Sie die Steckverbindung des **verbrauchten Akkupacks (C9)** und nehmen Sie ihn aus dem Batteriefach.

- ▶ Stellen Sie die Steckverbindung zwischen Gerät und **frischem Akkupack (C9)** her und setzen Sie ihn in das Batteriefach ein.
- ▶ Setzen Sie den **Batteriefachdeckel (E)** wieder auf und schrauben Sie ihn wieder fest.

Hinweis:

Ein neuer Akkupack muss erst geladen werden, bevor Sie das Gerät wieder benutzen können!

I) IP67-SCHUTZKLASSE (WASSERDICHTIGKEIT)

Das Gerät ist für den anspruchsvollen Einsatz konzipiert. Die Schutzklasse IP67 garantiert Schutz gegen das Eindringen von Staub und gegen zeitweiliges Untertauchen im Wasser, sofern die folgenden Anweisungen strikt befolgt werden:

Umfang der Wasserdichtigkeit

Nur das Handgerät **RANDY III + (C1)** ist IP67-zertifiziert. Die Wasserdichtigkeit gilt **nicht** für das folgende Zubehör:

- **Mobiladapter (C8):** Dieses Zubehör ist nicht wasserdicht. Verwenden Sie es niemals in feuchter oder nasser Umgebung.
- **Netzteil (C6) und Ladeadapter (C7):** Diese Komponenten müssen absolut trocken gehalten werden.
- **Externe Mikrofone / Headsets:** Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ist an der seitlichen Zubehörbuchse anzuschließendes Zubehör nicht wasserdicht.

Voraussetzungen für den Schutz

Die Wasserdichtigkeit des Handgerätes **RANDY III + (C1)** ist nur dann gegeben, wenn:

- die **Gummiwendelantenne (C2)** fest aufgeschraubt ist,
- die Staubschutzkappe des seitlichen **Anschlusses externer Lautsprecher/ Kopfhörer/ Headset (B)** dicht verschlossen ist,
- der **Li-Ion-Akkupack (C9)** korrekt im Gehäuse des Handgerätes **RANDY III + (C1)** eingerastet und verriegelt ist.

Wichtige Einschränkungen (nicht durch die Garantie abgedeckt)

- **FEHLENDER AUFTRIEB:** Das Gerät ist nicht schwimmfähig! Wenn es ins Wasser fällt, geht es sofort unter. Wir empfehlen bei Aktivitäten auf dem Wasser dringend die Verwendung der **Handschlaufe (C5)**.
- **DYNAMISCHER DRUCK:** Die Wasserdichtigkeit wurde unter statischen Bedingungen getestet. Sie ist nicht garantiert beim Einsatz auf Jet-Skis, schnellen Wasserfahrzeugen oder bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.

- **SALZWASSERKONTAKT:** Nach Kontakt mit Salzwasser müssen Sie das Gerät umgehend mit reichlich Süßwasser gründlich abspülen und anschließend mit einem weichen Tuch sorgfältig abtrocknen. Verwenden Sie zum Trocknen des Gerätes niemals eine Wärmequelle wie z.B. Föhn, Heizung etc., da dies die Gummidichtungen des Gerätes irreparabel beschädigen kann!

**KURZSCHLUSSGEFAHR!**

Versuchen Sie niemals, den **Li-Ion-Akkupack (C9)** zu laden oder den **Mobiladapter (C8)** anzuschließen, solange das Gerät und/oder die Ladekontakte an der Unterseite des Gerätes feucht sind!

K) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten:	AM / FM
- Kanäle:	40 (80)
- Frequenzbereich:	26,565 - 27,99125 MHz
- Antennenanschluss:	50 Ohm
- Betriebsspannung:	13,2 V DC (Mobilkonfiguration) 7,4 V (Portabelkonfiguration)
- Li-Ion-Akku:	2100 mAh
- Abmessungen (in mm):	152 (H) x 66,5 (B) x 37 (T)
- Masse:	ca. 309 g (mit Li-Ion-Akkupack, ohne Antenne)

SENDER

- Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
- Sendeleistung:	AM / FM: 4W
- Intermodulation:	Besser als -54 dBm (4 nW)
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz
- Nebenwellenaussendung:	< 20 μ W
- Mikrofonempfindlichkeit:	7,0 mV
- Signalverzerrung:	2 %
- Stromaufnahme:	Max. ca. 1,8 A

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit	AM: 0,50 μ V (-113 dBm) FM: 0,30 μ V (-116 dBm)
- NF-Ausgangsleistung:	ca. 1 W
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz;
- Nachbarkanalunterdrückung:	60 dB
- Squelch:	Min. 0,2 μ V (-120 dBm) Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
- ZF-Unterdrückung:	70 dB
- Lautsprecheranschluss:	16 Ω / 3,5 mm-Klinke
- Interner Lautsprecher:	1 W / 16 Ω

L) FEHLERSUCHE

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf mögliche Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Prüfen Sie die Einstellungen von „ASC“ bzw. der „Rauschsperr“.
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf mögliche Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!
- ▶ Prüfen Sie, ob „CTCSS“ oder „DCS“ aktiviert wurde bzw. ob der Gesprächspartner einen anderen Subton gewählt hat.

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet? Ist der Akkupack geladen?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

M) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- ▶ Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
- ▶ Dazu mit **[MON] (8)** die Rauschsperrung öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ▶ Nur wenn der Kanal wirklich frei ist, einen eigenen Anruf starten.
- ▶ Immer nur kurz rufen.
- ▶ Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ▶ Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden abwarten, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 27 (AM) als Anrufkanal in Stadtgebiet
- Kanal 9 (AM) als Notrufkanal
- Kanal 19 (AM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

N) GLOSSAR

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whisky
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X Xray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

FACHBEGRIFFE

AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continuous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the radio equipment :

Brand: **PRESIDENT**

Type: **TXPR615**

Commercial Name: **RANDY III +**

is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://president-electronics.com/DC/TXPR615>.

SIMPLIFIED UK DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the radio equipment :

Brand: **PRESIDENT**

Type: **TXPR615**

Commercial Name: **RANDY III +**

Is in conformity with the relevant regulatory requirements.

The full text of the UKCA declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://president-electronics.com/DC/TXPR615>.

Garantiebedingungen*

Für dieses Gerät gilt im Land des Kaufs eine Garantie von 2 Jahren auf Teile und Arbeitszeit gegen jegliche Herstellungsfehler, die von unserer technischen Abteilung anerkannt wurden.

* Der Kundendienst von PRESIDENT behält sich das Recht vor, die Garantie nicht anzuwenden, wenn ein Defekt durch eine andere als die von PRESIDENT vertriebene Antenne verursacht wurde und diese Antenne ursächlich für den Defekt ist.

Eine Garantieverlängerung um 3 Jahre wird systematisch beim gleichzeitigen Kauf eines Geräts und einer externen PRESIDENT-Mobilantenne angeboten (dies schließt die **Gummiwendelantenne S-20 (C2)** des Geräts RANDY III+ aus), wodurch sich die Gesamtdauer der Garantie auf 5 Jahre erhöht.

Um Gültigkeit zu erlangen, muss der Garantieschein innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach dem Kaufdatum an den Kundendienst der Groupe President Electronics oder einer ihrer ausländischen Niederlassungen zurückgesendet werden.

Es wird dringend empfohlen, sowohl die folgenden Bedingungen als auch die Sicherheits- und Wasserdichtigkeitsanweisungen bezüglich der IP67-Schutzklasse (siehe Seiten 42, 43) sorgfältig zu lesen und einzuhalten, da andernfalls jeglicher Garantieanspruch erlischt.

- Um Gültigkeit zu erlangen, muss der Garantieschein spätestens 30 Tage nach dem Kauf an uns zurückgesendet werden.
- Bitte füllen Sie den Garantieschein auf der rechten Seite dieses Blattes sorgfältig aus, trennen Sie ihn ab (der abzutrennende Bereich ist durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet) und senden Sie ihn zurück.
- Jede Garantiereparatur ist kostenlos, und die Rücksendekosten werden von unserem Unternehmen getragen.
- Dem zu reparierenden Gerät muss zwingend ein Kaufbeleg beigelegt werden.
- Die auf dem Garantieschein und dem Kaufbeleg angegebenen Daten müssen übereinstimmen.
- Führen Sie die Installation und Inbetriebnahme des Geräts nicht durch, ohne zuvor die Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
- Im Rahmen der Garantie werden von unseren Servicestellen weder Ersatzteile versendet noch umgetauscht.

Die Garantie ist nur im Land des Kaufs gültig.

Ausschlüsse (nicht von der Garantie abgedeckt):

- Schäden, die durch Unfall, Stöße oder unsachgemäße Verpackung entstehen.
- **Schäden durch das Eintauchen von nicht-wasserdichtem Zubehör (Mobiladapter, Ladegerät), der Verlust des Geräts aufgrund mangelnder Schwimmfähigkeit sowie jegliche Nutzung, die nicht den Grenzwerten der IP67-Schutzklasse entspricht (z. B. dynamischer Druck, Hochdruck-Wasserstrahl, Nutzung auf Jet-Skis oder Hochgeschwindigkeits-Wasserfahrzeugen, nicht ordnungsgemäß geschlossene Schutzabdeckungen).**
- Batterien, Leistungstransistoren (Endstufen), Mikrofone, Beleuchtung, Sicherungen sowie die Nichtbeachtung der Installations- und Gebrauchsspezifikationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Betrieb mit einer Antenne mit zu hoher Leistung, Beschädigung der Endstufentransistoren durch schlechtes Stehwellenverhältnis (SWR), Verpolung, fehlerhafte Anschlüsse, Überspannung usw.).
- Die Garantiezeit verlängert sich weder durch die Ausfallzeit des Geräts während des Serviceaufenthalts in unserer Werkstatt noch durch den Austausch einzelner Komponenten oder Ersatzteile.
- Funkgeräte, die modifiziert wurden. Der Garantieanspruch ist ausgeschlossen im Falle von Umbauten oder unsachgemäßer Wartung durch Dritte, die nicht von unserem Unternehmen autorisiert wurden.

Wenn Sie Fehlfunktionen feststellen:

- ▶ Überprüfen Sie die Stromversorgung Ihres Geräts und den Zustand der Sicherung.
- ▶ Überprüfen Sie die verschiedenen Anschlüsse: Buchsen, Antenne etc..
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich die verschiedenen Regler und Einstellungen Ihres Gerätes in der korrekten Position befinden.
- Falls für das Gerät keine Garantie (mehr) besteht, werden die Reparatur und die Rücksendung des Geräts in Rechnung gestellt.
- Alle zugehörigen Dokumente müssen auch nach Ablauf der Garantiezeit aufbewahrt und bei einem Weiterverkauf des Geräts an den neuen Besitzer übergeben werden, um die Nachverfolgung durch den Kundendienst zu ermöglichen.
- ▶ Wenden Sie sich bei einer tatsächlichen Fehlfunktion bitte zuerst an Ihren Fachhändler; dieser entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Bei Reparatureingriffen, die nicht unter die Garantie fallen, wird vor der Ausführung der Reparatur ein Kostenvoranschlag erstellt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in die Qualität und Erfahrung von PRESIDENT. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, damit Sie mit Ihrem Kauf rundum zufrieden sind.

Vergessen Sie nicht, den abnehmbaren Garantieschein zurückzusenden; er ist für die Identifizierung Ihres Geräts bei einer eventuellen Inanspruchnahme unseres Kundendienstes sehr wichtig.



Technischer Leiter
und
Qualitätsmanager



Kaufdatum:

Typ: CB-Funkgerät RANDY III+ USB

Seriennummer:



Feld für Händlerstempel - Ohne Stempel kein Garantieanspruch

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE IN

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		

CTCSS-Subtonliste

Nr.	Freq. (Hz)	Nr.	Freq. (Hz)
00 - OFF	OFF	20	131.8
01	67.0	21	136.5
02	71.9	22	141.3
03	74.4	23	146.2
04	77.0	24	151.4
05	79.7	25	156.7
06	82.5	26	162.2
07	85.4	27	167.9
08	88.5	28	173.8
09	91.5	29	179.9
10	94.8	30	186.2
11	97.4	31	192.8
12	100.0	32	203.5
13	103.5	33	210.7
14	107.2	34	218.1
15	110.9	35	225.7
16	114.8	36	233.6
17	118.8	37	241.8
18	123.0	38	250.3
19	127.3		

Liste DCS-Kodierungen

Code Nr.	DCS (Oktal)	Code Nr.	DCS (Oktal)
1	023	27	152
2	025	28	155
3	026	29	156
4	031	30	162
5	032	31	165
6	036	32	172
7	043	33	174
8	047	34	205
9	051	35	212
10	053	36	223
11	054	37	225
12	065	38	226
13	071	39	243
14	072	40	244
15	073	41	245
16	074	42	246
17	114	43	251
18	115	44	252
19	116	45	255
20	122	46	261
21	125	47	263
22	131	48	265
23	132	49	266
24	134	50	271
25	143	51	274
26	145	52	306

Liste DCS-Kodierungen

Code Nr.	DCS (Oktal)	Code Nr.	DCS (Oktal)
53	311	79	466
54	315	80	503
55	325	81	506
56	331	82	516
57	332	83	523
58	343	84	526
59	346	85	532
60	351	86	546
61	356	87	565
62	364	88	606
63	365	89	612
64	371	90	624
65	411	91	627
66	412	92	631
67	413	93	632
68	423	94	654
69	431	95	662
70	432	96	664
71	445	97	703
72	446	98	712
73	452	99	723
74	454	100	731
75	455	101	732
76	462	102	734
77	464	103	743
78	465	104	754

Europäische Normen

Nº	Code	Frequenz	FM-Kanäle	AM-Kanäle	Länder	CH 19	CH 9
1	<i>EU</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	<i>PL</i>	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
		26.965 ~ 27.405	-	-			
3	<i>d</i>	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	<i>EC</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	<i>U</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	<i>In</i>	26.965 ~ 27.275	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem das Gerät benutzt wird, übereinstimmen.

Hinweis:

Drücken Sie in U-Konfiguration die **[MODE] (8)**, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln. In der Anzeige erscheint „UK“, wenn das ENG-Band gewählt ist. „UK“ verschwindet vom **Display (2)**, wenn CEPT gewählt wird.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung)

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
Licence ¹														①					①												
Register ²																															
AM																															
BLU / SSB																															

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite:
www.president-electronics.com, unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“,
dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe“.



stabo Elektronik GmbH

Münchewiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: www.stabo.de . E-Mail: info@stabo.de



Groupe

PRESIDENT
E L E C T R O N I C S



SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE

Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC

Site Internet : <http://www.president-electronics.com>

E-mail : groupe@president-electronics.com

